

Leistungsverzeichnis – Ausmasse gliedern

Felder zur Objektgliederung

Im **Ausmassfenster F3** und in der **Ausmasserfassung F12** stehen Ihnen für Objektgliederungen folgende Felder zur Verfügung:

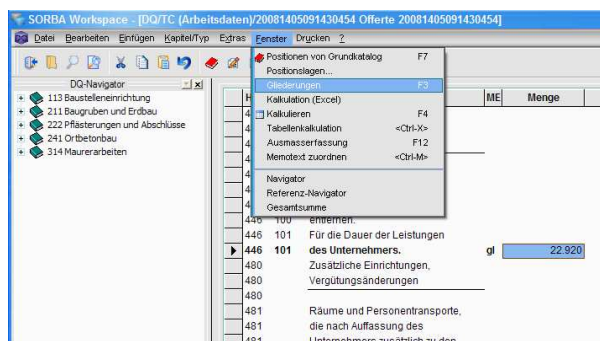
- **Kategorie**
- **Objekt**
- **Positionslage**
- **KAG** (= Kostenartengliederung = BKP)

Dies kann z. B. wie folgt aussehen:

Code	Text	Menge	Liefers	Seite	Zeile	Datum	Kategorie	Objekt	Pos.lage	Variante	KAG	Elementcod	Eir
A	5.000 * 0.680	3.400				05.11.2008		Haus1	EG				
A	2.000 * 2.120	4.240				05.11.2008		Haus1	EG				
A	5.000 * 0.680	3.400				05.11.2008		Haus 2	EG				
A	2.000 * 2.120	4.240				05.11.2008		Haus 2	EG				
A	5.000 * 0.680	3.400				05.11.2008		Haus1	OG1				
A	2.000 * 2.120	4.240				05.11.2008		Haus1	OG1				

Ausmasse mit Objektgliederung erfassen

Für die Erfassung der Objektgliederungen gehen Sie wie folgt vor:



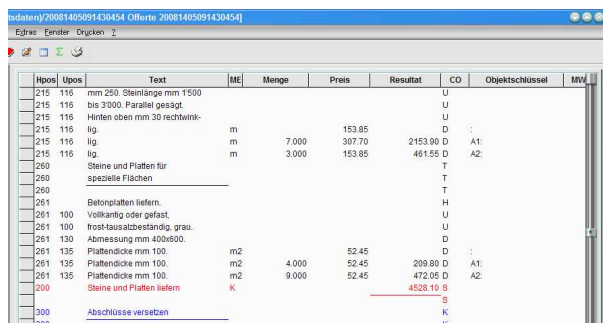
1. Fahren Sie im Leistungsverzeichnis auf die gewünschte Position.
2. Öffnen Sie das Ausmassfenster F3 mit der Funktion **Fenster / Gliederungen F3** oder öffnen Sie die Ausmasserfassung F12 mit der Funktion **Fenster / Ausmasserfassung F12**.



Code	Text	Menge	Lieferf	Seite	Zeile	Datum	Kategorie	Objekt	Pos.Lage	Variante	KAG	Elementcod	Einr
A	5.000 * 0.680	3.400				05.11.2008		Haus1	EG				
A	2.000 * 2.120	4.240				05.11.2008		Haus1	EG				
A	5.000 * 0.680	3.400				05.11.2008		Haus2	EG				
A	2.000 * 2.120	4.240				05.11.2008		Haus2	EG				
A	5.000 * 0.680	3.400				05.11.2008		Haus1	OG1				
A	2.000 * 2.120	4.240				05.11.2008		Haus1	OG1				

- Erfassen Sie die erste Ausmasszeile.
- Fahren Sie auf der ersten Ausmasszeile nach rechts in die Felder **Kategorie**, **Objekt**, **Positions-lage** und **KAG**.
- Gliedern Sie das Objekt in diesen Feldern gemäss Ihren Angaben, z. B. nach Haus 1, Haus 2, etc.
- Erfassen Sie alle gewünschten Ausmasszeilen und die entsprechenden Gliederungen.
- Verlassen Sie das Fenster mit **ESC**.

Ausmasserfassung F12

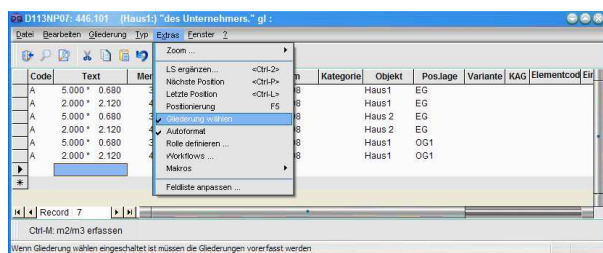


Hpos	Upos	Text	ME	Menge	Preis	Resultat	CO	Objektschlüssel	MW
215	116	mm 250, Steinlänge mm 1500					U		
215	116	bis 3000, Parallel gesägt					U		
215	116	Hinteren oben mm 30 rechthwink					U		
215	116	lig.	m		153.85		D	:	
215	116	lig.	m	7.000	307.70	2153.90	D	A1:	
215	116	lig.	m	3.000	153.85	461.55	D	A2:	
260		Steine und Platten für					T		
260		spezialte Flaschen					T		
261		Betongplatten liefern.					H		
261	100	Vollrandig oder gefasst					U		
261	100	trotztausatzbeständig, grau.					U		
261	130	Abmessung mm 400x600.					D		
261	135	Plattendicke mm 100.	m2		52.45		D	:	
261	135	Plattendicke mm 100.	m2	4.000	52.45	209.80	D	A1:	
261	135	Plattendicke mm 100.	m2	9.000	52.45	472.05	D	A2:	
200		Steine und Platten liefern	K			4528.10	S		
300		Abchlüsse versetzen					K		

Merke:

Sobald Sie die Ausmasserfassung mit der Funktion **Fenster / Ausmasserfassung F12** öffnen, werden alle Detailpositionen im Leistungsverzeichnis 1:1 pro Gliederung kopiert, d. h. jede Gliederung erhält eine separate Zeile. Das erneute Zusammenfügen dieser Zeilen ist nicht möglich.

Eingabe Objektgliederungen sperren



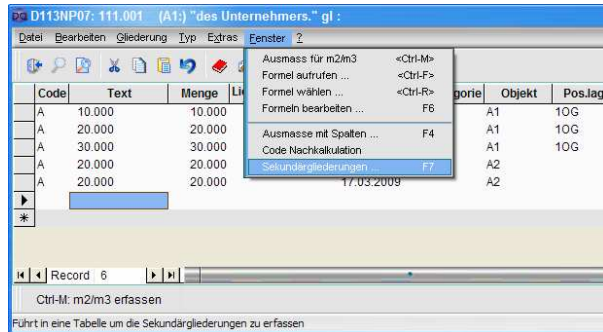
Tip!

Um Fehleingaben in den Objektgliederungen zu vermeiden, kann mit der Funktion **Extras / Gliederung wählen (Markierung setzen)** das Erfassen von Gliederungen gesperrt werden. Die bestehenden Gliederungen können in den einzelnen Feldern nur noch **ausgewählt** werden -> eintippen unmöglich.

- Markierung** = Erfassen unmöglich, nur Auswahl von best. Gliederungen möglich
- Keine Mark.** = Erfassen von neuen Objektgliederungen möglich.

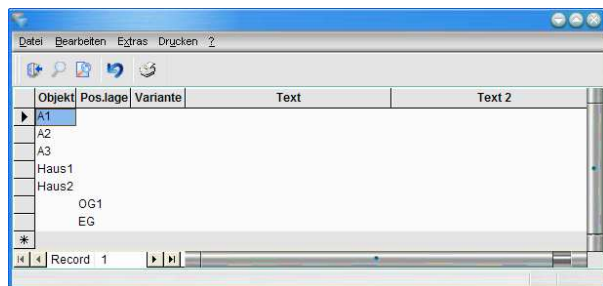
Objektgliederungen zentral erfassen

Mit der folgenden Funktion können die Objektgliederungen zentral erfasst werden. Gehen Sie wie folgt vor:

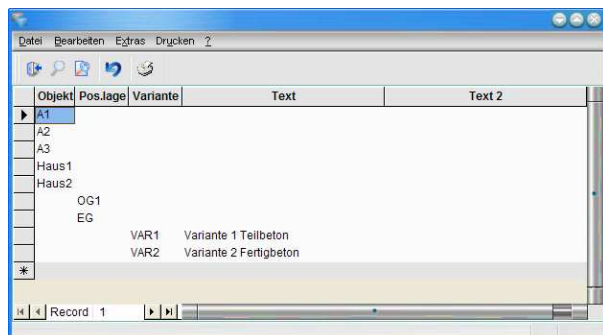


1. Sie befinden sich im **Ausmassfenster F3** einer beliebigen Position.

2. Wählen Sie die Funktion **Fenster / Sekundärgliederungen F7**.
(Diese Funktion steht Ihnen nur über das Ausmassfenster F3 zur Verfügung, nicht aber über die Ausmasserfassung F12).



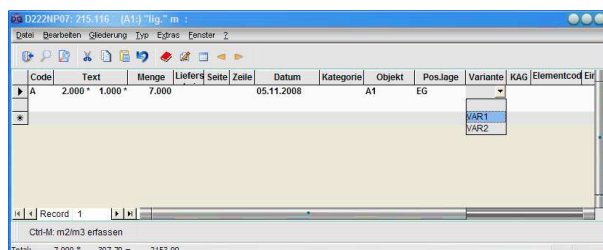
3. Falls im aktuellen Leistungsverzeichnis bereits Gliederungen erfasst wurden, werden diese sofort generiert und angezeigt.
Ansonsten können hier alle Gliederungen erfasst werden, die später in den Ausmassfenstern mittels Populiste zur Verfügung stehen sollen.



Tip!

Im Feld **Variante** können für eine Offerte verschiedene Ausmass- oder Mengen-Varianten definiert werden, z. B.
VAR1 = Variante 1 Teilbeton
VAR2 = Variante 2 Fertigbeton
etc.

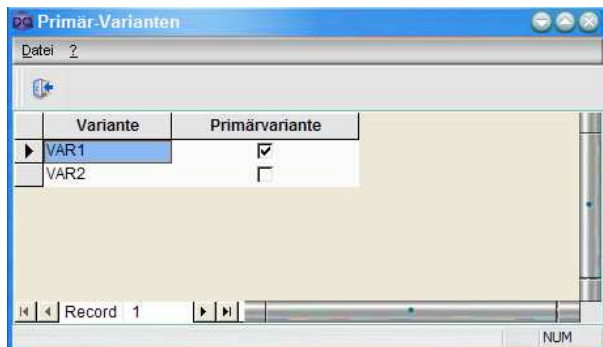
4. Verlassen Sie das Fenster mit der Taste **ESC**.



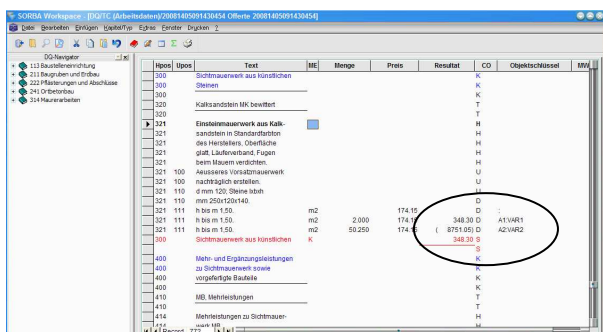
5. Im Ausmassfenster F3 stehen Ihnen alle in der Sekundärgliederungsliste erfassten Gliederungen zur Verfügung.

Primärvariante definieren

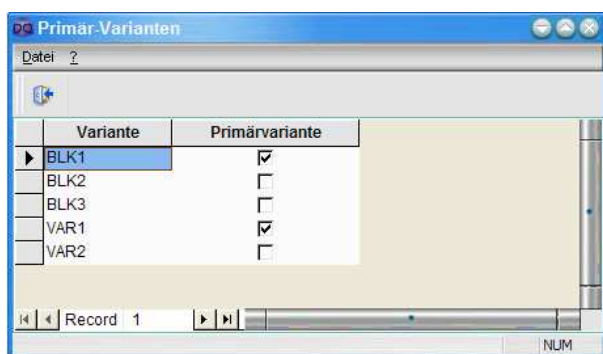
Mit der folgenden Funktion bestimmen Sie, nach welcher der definierten Ausmass-Varianten das aktuelle Objekt berechnet werden soll.



1. Wählen Sie die Funktion **Extras / Primärvarianten**.
2. Die folgende Liste führt alle erfassten Ausmass-Varianten auf.
3. Fahren Sie mit dem Cursor auf die gewünschte Ausmass-Variante, nach der das Objekt berechnet werden soll, und markieren Sie diese im Feld **Primärvariante** mit einem Doppelklick.
4. Verlassen Sie das Fenster mit der Taste **ESC**.



5. Die Summen des Objektes werden automatisch neu berechnet.
6. Bei Detailpositionen mit mehreren Ausmass- oder Mengen-Varianten, erscheint das Resultat der **gesetzten Primärvariante** wie üblich im Feld **Resultat ohne Klammern**. Die errechneten Summen der restlichen Varianten erscheinen zu besseren Erkennung in Klammern ().



Merke: Falls mehrere Varianten-Gruppen erfasst wurden (z. B. VAR, BLK) muss die gewünschte Primärvariante **pro Varianten-Gruppe** gesetzt werden.